



AfD- Fraktion Eimsbüttel

## **Coronabedingte Verkleinerung der „Marktstraße“ auf dem Wochenmarkt Isestraße zurücknehmen**

**Verfasser: AfD-Fraktion / Jörg Pillatzke und Fraktion**

**Drucksache-Art.: Antrag Bezirksversammlung 30.09.22**

### **Sachverhalt:**

Die Marktbetreiber vom beliebten Wochenmarkt Isestraße monieren, dass –coronabedingt- die sogenannte „Marktstraße“ zwischen den gegenüberliegenden Marktständen um 1 Meter verbreitert und dies durch eine neu gezogene blaue Linie markiert wurde. Somit steht den Marktständen nun eine jeweils 50 cm verkleinerte Tiefe zur Verfügung. Diese Marktstände sind mit großem finanziellen Aufwand nach der Maßgabe der alten Verkaufsfläche angeschafft worden und ragen nunmehr in die Fahrbahnen der Isestraße, was wiederum zu Gefahren im Verkehr führt. Deren Lastwagen können auch nicht einfach mehrere Hundert Meter weiter weg geparkt werden, falls überhaupt ein Parkplatz zu finden ist.

Diese Maßnahmen sind seitens des Bezirksamtes in Hochzeiten eines Corona-Virus eingeführt worden. Mittlerweile ist das Corona Virus in fast jedem Land, außer in Deutschland, zur Endemie erklärt worden. Zudem ist die Gefahr einer Ansteckung im Außenbereich doch sehr gering.

Da die Marktbesicker unter den überzogenen Einschränkungen bereits hohe finanzielle Verluste hinnehmen mussten, ist es nicht weiter hinnehmbar, sie weiterhin mit überzogenen Coronamaßnahmen zu gängeln.

### **Petition:**

1. Die Bezirksamtsleiter wird aufgefordert alle coronabedingten Maßnahmen zur Verkleinerung der „Marktstraße“ zurückzunehmen und sofort den alten Verkaufsflächenzustand herzustellen.